



IAP
Institut für Angewandte
Psychologie

Verkehrs- & Sicherheitspsychologie

Diagnostik als Risikoprävention

» Sicherheit optimieren

Inhaltsverzeichnis

Risikoprävention durch verkehrs- und sicherheitspsychologische Diagnostik	03
Fahreignung von Privatpersonen	04
Fahreignung von Berufslenkenden	05
Berufseignung im Kontext Sicherheit	07
Berufseignung im Kontext Hochzuverlässigkeitsorganisationen	08
Funktionseignung für einsatzorientierte Führungsaufgaben	09
Diagnostik von Integrität	10
Anlassbezogene Fragestellungen bei sicherheitsrelevanten Vorfällen	11
Verkehrs- und sicherheitspsychologisches Wissen und Kompetenzen	12
Verkehrs- und sicherheitspsychologische Forschung und Entwicklung	13
IAP Institut für Angewandte Psychologie	14

Risikoprävention durch verkehrs- und sicherheitspsychologische Diagnostik

Sicherheit und Mobilität zählen zu den zentralsten menschlichen Grundbedürfnissen und werden im Zuge der fortschreitenden gesellschaftlichen Entwicklung immer wichtiger. Verschiedene Organisationen wie Sicherheits- und Rettungsorganisationen, Stromproduzenten und Verkehrsbetriebe, aber auch Ämter und Behörden oder Finanzinstitute tragen zur Aufrechterhaltung von Sicherheit sowie zur Gewährleistung von Mobilität bei.

Trotz hochtechnisierter und komplexer Systeme spielt der Faktor Mensch nach wie vor eine wichtige Rolle. Falsches oder fehlerhaftes menschliches Handeln kann zu Vermögensverlusten, Reputationsschäden, Verletzungen, Unfällen oder sogar Katastrophen führen. Entsprechend wichtig ist es, dass Mitarbeitende über die für ihre Tätigkeit nötigen Fähigkeiten und Fertigkeiten verfügen. Ausserdem müssen Risiken wie ungenügende Eignung, mangelnde Fähigkeiten, menschliches Fehlverhalten, fehlende sicherheitsorientierte Einstellungen, kontraproduktives Mitarbeiterverhalten oder schädigendes Führungsverhalten frühzeitig identifiziert werden. Um menschliche Risiken im Sinne von Riskmanagement frühzeitig zu erkennen, eignen sich diagnostische Verfahren mit sicherheitspsychologischem Bezug.

Das Zentrum Diagnostik, Verkehrs- & Sicherheitspsychologie am IAP Institut für Angewandte Psychologie ist eines der führenden Kompetenzzentren für Risikobeurteilungen menschlicher Faktoren im beruflichen Kontext. Das IAP ist in ständigem Austausch mit wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der verkehrs- und sicherheitspsychologischen Forschung und führt eigene Forschungsprojekte durch. Auf dieser Grundlage leistet das IAP mit sicherheitspsychologischer Diagnostik seit 1923 einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von Unfällen und Schäden im Sinne von Prävention.

» zhaw.ch/iap/dl-diagnostik

Fahreignung von Privatpersonen

Die Sicherheit im automobilen Strassenverkehr ist ein gesellschaftlich hochrelevantes Thema. Im Strassenverkehrsgesetz bzw. in der Verkehrszulassungsverordnung wird entsprechend klar geregelt, wann die verkehrspsychologische Fahreignung einer Person überprüft werden muss.

Zum einen ist dies bei mangelnder kognitiver Eignung notwendig, wenn die praktische Führerprüfung dreimal nicht bestanden wurde oder ein dritter Lernfahrausweis beantragt werden muss. Der Fokus der Überprüfung liegt dabei auf der verkehrsrelevanten Leistungsfähigkeit, die für die sichere Fahrzeugführung im Strassenverkehr nötig ist. Geprüft werden zum Beispiel Wahrnehmungsleistung, Konzentrationsfähigkeit, Aufmerksamkeitsverhalten, Reaktionsfähigkeit oder Belastbarkeit.

Ausserdem wird die Fahreignung bei mangelnder charakterlicher Eignung im Rahmen von Administrativmassnahmen bzw. im Zusammenhang mit einem Führerausweisentzug oder einer Annullierung des Führerausweises auf Probe überprüft. Der Fokus liegt hierbei auf Aspekten wie Deliktverarbeitung, Anpassungsbereitschaft, Gefahrenbewusstsein oder der Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme.

Das IAP untersucht die Fahreignung von Privatpersonen mit einem vertieften persönlichen Gespräch und speziellen Testverfahren. Im Anschluss wird entsprechend dem Untersuchungsanlass bzw. der Fragestellung ein verkehrspsychologisches Gutachten zuhanden der Strassenverkehrsämter erstellt.

Das IAP Angebot

- Verkehrspsychologische Untersuchung der kognitiven Fahreignung
- Verkehrspsychologische Untersuchung der charakterlichen Fahreignung
- Beratung von älteren Menschen bezüglich ihrer verkehrssicherheitsrelevanten Leistungsfähigkeit mit Handlungsempfehlungen

Anerkannte Gutachterstelle

Das IAP ist anerkannte Gutachterstelle der Strassenverkehrsämter und führt verkehrspsychologische Fahreignungsuntersuchungen für Strassenverkehrsämter verschiedener Kantone durch. Mit dem Kanton Zürich besteht zudem eine Leistungsvereinbarung über die Durchführung von Fahreignungstests (FET).

Fahreignung von Berufslenkenden

Werden die neuen Mitarbeitenden der komplexen Aufgabe, ein Fahrzeug sicher zu führen, gewachsen sein? Diese Frage gilt es bereits vor einer möglichen Anstellung oder einer Investition in die Ausbildung eines Mitarbeitenden zu klären.

Das IAP unterstützt Verkehrs- oder Transportunternehmen bei der Personalauswahl und überprüft in spezifisch aufgebauten Eignungsuntersuchungen die intellektuellen Voraussetzungen und psychomotorischen Fähigkeiten von potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern. Zudem werden Persönlichkeitsfaktoren wie verkehrspsychologisch relevante Einstellungen und, wo nötig, auch Kommunikations- und Teamverhalten untersucht und beurteilt.

Das IAP Angebot

- Verkehrspsychologische Untersuchung der beruflichen Fahreignung für das Führen eines Fahrzeugs im Schienen- und Strassenverkehr (z.B. Lokomotive, Tram, Bus, Lastwagen, Transporter, Taxi)
- Verkehrspsychologische Untersuchung der Fahreignung für das Führen eines Wasserfahrzeugs (z.B. Boote, Schiffe)
- Flugpsychologische Untersuchung der Berufseignung für das Führen von Luftfahrzeugen (z.B. First Officer, Captain)
- Verkehrspsychologische Untersuchung der Fahreignung zum Führen eines Spezialfahrzeugs (z.B. Rettungsfahrzeuge, Baumaschinenfahrzeuge)

IAP ist vertrauenspsychologisches Institut des BAV

Das IAP ist seit 2004 lizenzierte vertrauenspsychologische Stelle des Bundesamtes für Verkehr BAV und erfüllt damit die gesetzlichen Voraussetzungen für die Untersuchung der Tauglichkeit von Triebfahrzeugführenden.



Berufseignung im Kontext Sicherheit

Berufsgruppen, die unmittelbar für Sicherheit verantwortlich sind (z.B. Polizisten/-innen, Gefängnisaufseher/innen, Sicherheitsmitarbeitende, Wachpersonal) oder sich im Rahmen ihrer Tätigkeit entsprechend verhalten müssen (z.B. Ticket-Kontrolleure/-innen), sind mit einem breiten Spektrum an Herausforderungen konfrontiert.

Neben grundlegenden intellektuellen und psychomotorischen Fähigkeiten sind Sozialkompetenzen wie Kommunikation, Auftreten, Durchsetzung oder Deeskalationsvermögen besonders wichtig. Gerade in Konflikt- oder Krisensituationen entscheidet angemessenes Verhalten häufig über den erfolgreichen Ausgang einer Situation.

Das IAP klärt mit spezifischen Methoden ab, inwieweit zukünftige Mitarbeitende den jeweiligen Anforderungen einer bestimmten Funktion entsprechen. Es zeigt allfällige Risikobereiche auf und gibt Tipps für einen möglichen Umgang.

Das IAP Angebot

- Sicherheitspsychologische und eignungsdiagnostische Untersuchung von Mitarbeitenden von behördlichen Sicherheitsorganisationen wie z.B. Polizei, Schutzdiensten, Sicherheitsassistentendiensten
- Sicherheitspsychologische und eignungsdiagnostische Untersuchung von Mitarbeitenden von Strafvollzugseinrichtungen
- Sicherheitspsychologische und eignungsdiagnostische Untersuchung von Mitarbeitenden von privaten Sicherheitsdienstleistungsorganisationen
- Sicherheitspsychologische und eignungsdiagnostische Untersuchung von Mitarbeitenden für Tätigkeiten, bei denen sicherheitsangemessenes Verhalten sehr wichtig ist (z.B. Kontrolldienst)

Berufseignung im Kontext Hochzuverlässigkeitsorganisationen

Bei Aufgaben in sicherheitssensiblen Arbeitsbereichen wie zum Beispiel in Einsatzzentralen oder im Strahlenschutz werden besondere und sehr spezifische Anforderungen an Mitarbeitende gestellt. Da einzelne Handlungen unter Umständen schwerwiegende Auswirkungen haben können, ist absolut sicherheitsbewusstes und zuverlässiges Handeln essenziell.

Häufig stehen bei solchen Funktionen neben grundlegenden kognitiven Voraussetzungen Soft Factors wie Teamfähigkeit, Kommunikationsbereitschaft, Kritikfähigkeit und Lernbereitschaft im Vordergrund. Bezeichnend für solche Tätigkeiten ist der Begriff «Hochzuverlässigkeitsorganisationen» (High Reliability Organizations), der mit besonderen Werthaltungen im Hinblick auf einen sensitiven, offenen und konstruktiven Umgang mit Fehlern verbunden ist.

Das IAP klärt individuell ab, inwieweit zukünftige Mitarbeitende den spezifischen Anforderungen des jeweiligen Arbeitsfeldes gerecht werden. Dazu können vorgängig auch spezifische sicherheitspsychologische Anforderungsprofile erstellt werden, die auf den jeweiligen Arbeitsbereich und die dort erforderlichen Qualifikationen und Voraussetzungen zugeschnitten sind.

Das IAP Angebot

- Sicherheitspsychologische und eignungsdiagnostische Untersuchung von Mitarbeitenden in Kommandoräumen und Einsatzzentralen (z.B. Kernkraftwerke, Stromverteiler, Zugverkehrsleiter)
- Sicherheitspsychologische und eignungsdiagnostische Untersuchung von Mitarbeitenden in Arbeitsumgebungen mit hohen Sicherheitsaspekten (Verkehrsexperten, Strahlenschutzspezialisten, Sicherheitsingenieure, Fahrlehrer, Stabsmitarbeitende)

Funktionseignung für einsatzorientierte Führungsaufgaben

Führen im Kontext von Gefahrenlagen oder Anlässen mit potenziellen Gefahren, bei unsicherer Informationslage oder ausserhalb von vertrauten Zeitabläufen stellt besondere Anforderungen an jene Personen, die die Verantwortung tragen oder substantziell zum Erfolg eines Einsatzes beitragen. Einzelne Handlungen von solchen Verantwortungs-trägern können unter Umständen schwerwiegende Auswirkungen auf die Umwelt oder andere Menschen haben.

Deshalb ist ergänzend zu den erprobten Organisationskonzepten die Auswahl der Entscheidungsträger/innen und Stabsmitarbeitenden zentral. Vor allem bei der Übernahme einer neuen Funktion mit höherer Verantwortung. Dies ist insbesondere der Fall bei Hochzuverlässigkeitsorganisationen (High Reliability Organizations) wie Kernkraftanlagen, Flugsicherungs- und Verkehrsleitstellen, Operationsteams in Spitälern, polizeilichen Spezialeinheiten oder militärischen Sonderoperations- und Spezialkräften, aber auch bei Sicherheits- und Rettungsorganisationen.

Die sicherheitspsychologischen Eignungsuntersuchungen fokussieren in erster Linie auf persönliche Eigenschaften wie Belastbarkeit und Analysefähigkeit, aber auch auf Entscheidungsvermögen, Handlungs- bzw. Umsetzungsorientierung sowie Führungsverhalten und Kommunikationskompetenz.

Das IAP Angebot

- Sicherheitspsychologische Eignungsuntersuchung von Personen, die für eine einsatzbezogene Führungsposition vorgesehen sind, z.B. Einsatzleiter/innen, Stabchefs, Leitungspersonal von Einsatzzentralen, Schiffskapitäne, Flugzeug-Captains oder Frontführungskräfte, Instruktoren/-innen, Stabsmitarbeitende mit besonderen Aufgaben

Diagnostik von Integrität

In Geschäftsfeldern oder Arbeitsbereichen, in denen sensible Daten verwaltet oder Geldflüsse gesteuert werden, kann Fehlverhalten von Mitarbeitenden zu hohen Kosten oder auch zu einem Imageschaden führen. Wenn Mitarbeitende Regeln und Vorschriften missachten, können zudem Unfälle oder Zwischenfälle passieren, die langwierige Heilungsprozesse nach sich ziehen oder den Betrieb stören oder unterbrechen können.

Mit einem High Responsibility Check werden Personen analysiert, die in Organisationen eine besondere Vertrauensstellung einnehmen oder einnehmen sollen. Dies sind zum Beispiel Personen, die Zugang zu sensiblen Informationen und Daten haben, hohe oder leicht verfügbare Geldsummen verwalten, für die Sicherheit von geschützten Anlagen mitverantwortlich sind oder auf Grund ihrer hierarchischen Stellung über weitreichende Entscheidungskompetenzen verfügen.

Mit der Durchführung eines High Responsibility Checks werden wesentliche Aspekte von Integrität wie Glaubwürdigkeit, Zuverlässigkeit und ethisches Handeln mittels spezifischer Methoden analysiert und es wird daraus ein Risikoprofil abgeleitet. Der High Responsibility Check kann bestehende Compliance-Management-Systeme im Sinne eines Pre-Employment Screenings ergänzen und in bestehende Recruiting-Gefäße und Prozesse integriert werden.

Den genauen Fokus der Analyse definieren wir in Absprache mit Ihnen und richten die Risikoanalyse spezifisch auf die Arbeitsinhalte, die Arbeitssituation und die im Unternehmen geltenden Richtlinien und Regeln aus.

Das IAP Angebot

- High Responsibility Check: psychologische Risikoanalyse von Personen hinsichtlich ihrer besonderen Vertrauensstellung in einer Organisation

Anlassbezogene Fragestellungen bei sicherheitsrelevanten Vorfällen

Menschliches Versagen ist eine der häufigsten Ursachen für Fehler oder Unfälle. Die Ursachen für Fehlverhalten sind jedoch sehr unterschiedlich und nicht immer ist der Mensch mit seinem Verhalten alleine schuld. Neben dem menschlichen Verhalten müssen deshalb auch technische Aspekte und organisatorische Gegebenheiten bzw. Fehler ganzheitlich berücksichtigt werden.

Auslöser für eine anlassbezogene Untersuchung können zum Beispiel Unfälle oder Beinahe-Unfälle, menschliches Fehlverhalten, kognitive Defizite/Abbauprozesse, besondere Vorkommnisse, Verhaltensauffälligkeiten, belastende Ereignisse, Arbeitskonflikte oder Drohungen und Gewalt sein.

Das Vorgehen des IAP verfolgt bei anlassbezogenen Fragestellungen einen forensischen Ansatz, indem zunächst eine Aktenlage erstellt und anschliessend, basierend auf gezielt formulierten Hypothesen, ein massgeschneidertes Untersuchungskonzept entwickelt wird. Die Ergebnisse werden zuletzt in einem ausführlichen Gutachten dargestellt.

In vielen Fällen können Beinahe-Unfälle oder Verhaltensauffälligkeiten auf potenziell gravierende Fehler wie zum Beispiel Verletzungen, grössere Schäden oder Betriebsstörungen hindeuten. Eine präventive Untersuchung bei ersten Anzeichen kann deshalb sinnvoll sein, um Fehler frühzeitig zu identifizieren und in Zukunft möglichst zu verhindern.

Das IAP Angebot

- Anlass- oder situationsbezogene Untersuchungen über die Rolle und Bedeutung von menschlichem Verhalten bzw. der beruflichen Eignung in einem sicherheitsrelevanten Kontext unter Berücksichtigung von technischen Aspekten sowie organisatorischen Umständen

Verkehrs- und sicherheitspsychologisches Wissen und Kompetenzen

Um sicheres Verhalten im Strassen-, Schiffs- und Schienenverkehr oder in Betrieben und Organisationen dauerhaft zu gewährleisten, müssen Mitarbeitende zielgerichtet und kontinuierlich geschult werden. Den Führungspersonen kommt dabei eine zentrale Rolle zu, da sie die im Alltag gelebte Sicherheitskultur maßgeblich prägen und beeinflussen.

Das IAP bietet bestehende und maßgeschneiderte Weiterbildungskurse oder -module im Bereich Verkehrs- & Sicherheitspsychologie an. Zudem werden spezifische Schulungskonzepte geplant und umgesetzt.

Das IAP Weiterbildungsangebot

- Maßgeschneiderte Weiterbildungskurse im Bereich von sicherheitsrelevanten menschlichen Faktoren
 - Sicherheitsbezogene Einstellungen und Gefahrenkognition für Mitarbeitende
 - Kommunikation und Teamprozesse in sicherheitssensiblen Bereichen oder unter Einsatzbedingungen
 - Umgang mit Konflikten und Bewältigung von Aggression (auch unter dem Aspekt der Eigensicherung)
 - Angst, Stress und deren Bewältigung sowie Prävention von posttraumatischen Belastungsstörungen
 - Führungsprozesse unter Einsatzbedingungen
- Schulungen für Führungspersonen zur Verbesserung der Gefahrenkognition und der betrieblichen Sicherheit
- Weiterbildungskurse mit verkehrspsychologischen Inhalten für Berufslenkende im öffentlichen und privaten Dienst
- Weiterbildungskurse mit verkehrspsychologischen Inhalten für Fahrlehrer/innen

Verkehrs- und sicherheitspsychologische Forschung und Entwicklung

Fragestellungen im Bereich der Sicherheit oder der Unfallprävention können in einer Organisation rasch komplex werden und den Beizug von Experten/-innen nötig machen.

Das IAP bietet im verkehrs- und sicherheitspsychologischen Kontext Beratung bei Organisations- und Unfallanalysen sowie bei der Unfall- und Schadensprävention an.

Ausgehend von Ihrer konkreten Fragestellung erarbeitet das IAP zusammen mit Ihnen zunächst ein spezifisches Vorgehenskonzept, um Ihre Bedürfnisse optimal abzudecken. Das IAP arbeitet bei der verkehrs- und sicherheitspsychologischen Beratung eng mit dem Forschungsteam Verkehrs- & Sicherheitspsychologie des ZHAW-Departements Angewandte Psychologie zusammen.

Das IAP Beratungsangebot

- Organisationanalysen: Menschliche Faktoren wie z.B. Kommunikation, Kooperation, Führung oder Einstellungen haben einen grossen Einfluss auf die Sicherheit in Unternehmen. Das IAP analysiert Prozesse im Hinblick auf sicherheitsrelevante menschliche Aspekte und leitet Vorschläge für die Optimierung der Sicherheit ab.
- Unfallursachenanalysen: Das IAP analysiert die psychologischen Ursachen von betrieblichen Unfällen oder Schadensereignissen im Zusammenspiel mit spezifischen Umweltfaktoren. Als Resultat werden effektive Vorschläge zur Erhöhung der betrieblichen Sicherheit abgeleitet.

IAP Institut für Angewandte Psychologie

Das IAP ist das führende Beratungs- und Weiterbildungsinstitut für Angewandte Psychologie in der Schweiz. Seit 1923 entwickelt das IAP auf der Basis wissenschaftlich fundierter Psychologie konkrete Lösungen für die Herausforderungen in der Praxis. Mit Beratung und Weiterbildung fördert das IAP die Kompetenz von Menschen und Organisationen und unterstützt sie dabei, verantwortungsvoll und erfolgreich zu handeln.

Das IAP bietet Weiterbildungskurse für Fach- und Führungspersonen aus Privatwirtschaft, Organisationen der öffentlichen Hand und sozialen Institutionen sowie für Psychologen/-innen, psychosoziale Fachpersonen und Ärzte/-innen. Das Lehrkonzept vermittelt Fach-, Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz. Für Unternehmen bietet das IAP massgeschneiderte Weiterbildungsprogramme und Beratungsleistungen an.

Das Beratungsangebot des IAP umfasst Human Resources, Development & Sportpsychologie, Leadership, Coaching & Change Management, Diagnostik, Verkehrs- & Sicherheitspsychologie, Berufs-, Studien- & Laufbahnberatung sowie Krisenberatung & Psychotherapie.

Das IAP agiert unabhängig und setzt eine breite Vielfalt psychologischer Methoden ein. Mit Fokus auf die kundenspezifische Situation wird die Methode gewählt, die für den Kunden den grössten Nutzen verspricht. Bei den Eignungsuntersuchungen legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle, wertschätzende Atmosphäre und einen fairen Umgang mit den Kandidatinnen und Kandidaten. Im Zentrum der Betrachtungen stehen die Kandidaten in ihrem beruflichen Kontext. Dabei wird die Person ganzheitlich erfasst.

Das IAP ist das Hochschulinstitut des Departements Angewandte Psychologie der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Im Zusammenspiel von Beratung, Weiterbildung, Forschung und Lehre bereichern sich neuste Erkenntnisse aus der Wissenschaft und langjährige Erfahrung in der Praxis gegenseitig. Auf dieser Basis entsteht ein Angebot, das praxisorientiert, praxiserprobt und gleichermaßen wissenschaftlich fundiert ist. Das Angebot des IAP ist eduQwa-zertifiziert.

» zhaw.ch/iap

Folgen Sie dem IAP auf    

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

IAP **Institut für Angewandte** **Psychologie**

Pfingstweidstrasse 96
Postfach 707
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 83 40
Fax +41 58 935 83 40

E-Mail diagnostik.iap@zhaw.ch
Web www.zhaw.ch/iap/dl-diagnostik

Das Zentrum Diagnostik, Verkehrs- & Sicherheitspsychologie
ist eines der führenden Kompetenzzentren für Risikobeurteilungen
menschlicher Faktoren im beruflichen Kontext.